

# Bericht des Aufsichtsrats

**Dr. Peter Kurz**

Vorsitzender des Aufsichtsrats  
der MVV Energie AG



## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

MVV ist es im Geschäftsjahr 2018 gelungen, beim Adjusted EBIT abermals den Vorjahreswert zu übertreffen – trotz der Herausforderungen, die der Energiemarkt mit seiner Dynamik an Unternehmen stellt. Das erfüllt uns mit Freude, denn es beweist erneut, dass MVV die richtigen strategischen Entscheidungen getroffen hat; die zielgerichteten Investitionen tragen jetzt Früchte. MVV ist zukunfts- und wettbewerbsorientiert aufgestellt – auch mit Blick auf die zunehmende Digitalisierung der Energiewelt.

### **Tätigkeitsschwerpunkte des Aufsichtsrats**

Im Berichtsjahr haben wir unsere Aufgabe, den Vorstand zu beraten und zu überwachen, wiederum in vollem Umfang wahrgenommen. Während des gesamten Berichtszeitraums standen wir im Dialog mit dem Vorstand und wurden fortlaufend und ausführlich über aktuelle Entwicklungen in Energiewirtschaft und -politik, die strategische Aufstellung, die Geschäftsentwicklung sowie die Lage des Konzerns einschließlich Risikolage und Risikomanagement informiert. Der Vorstand ging dabei insbesondere auf Abweichungen der Geschäftsentwicklung von der ursprünglichen Planung ein und begründete diese. Investitionsentscheidungen haben wir im Gremium eingehend diskutiert. Auch außerhalb der Sitzungen hielt ich als Vorsitzender des Aufsichtsrats engen Kontakt zum Vorsitzenden des Vorstands, wir tauschten uns über aktuelle Themen und Vorgänge aus.

Wir haben im Gesamtgremium und in den Ausschüssen alle Berichte und sonstigen Informationen, die wir vom Vorstand erhielten, geprüft, hinterfragt und offen diskutiert. Von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung haben wir uns überzeugt. Unterlagen gingen uns rechtzeitig zu, sodass uns stets ausreichend Zeit zur Verfügung stand, um die Sitzungen vorzubereiten. Im Rahmen unserer Aus- und Fortbildungsmaßnahmen befassten wir uns mit den Themenschwerpunkten Wärmevision und den neuen Metering-Möglichkeiten. Zudem besuchten wir die Netzleitwarte und den Tradingfloor am Standort Mannheim; so konnten wir vor Ort unsere Kenntnisse über die damit verbundenen energiewirtschaftlichen Themen vertiefen.

### Aufsichtsratssitzungen und Teilnahme

Im Geschäftsjahr 2018 kam der Aufsichtsrat zu vier regulären Sitzungen zusammen, an denen im Durchschnitt 94 % der Aufsichtsräte teilnahmen. Die Erwartung des Deutschen Corporate Governance Kodex, wonach alle Aufsichtsratsmitglieder jeweils an mehr als der Hälfte der Sitzungen des Plenums und der Ausschüsse teilnehmen sollen, ist mit 91 % weit übererfüllt worden.

### Schwerpunkte der Beratungen in den Aufsichtsratssitzungen


In unserer Sitzung vom **7. Dezember 2017** bereiteten wir die Tagesordnung der Hauptversammlung vom 9. März 2018 vor und stimmten über die erforderlichen Beschlussvorschläge ab. Darüber hinaus haben wir in der Sitzung den Konzernjahresabschluss (IFRS) und den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017 geprüft und gebilligt. Zudem erörterten wir ausführlich das Projekt zur Errichtung einer thermischen Klärschlammbehandlungsanlage mit Phosphorrückgewinnung im Heizkraftwerk Mannheim – wir halten diese Investition für vielversprechend.

In der Sitzung vom **8. März 2018** haben wir Dr. Georg Müller, den Vorsitzenden des Vorstands, für weitere fünf Jahre und damit bis Ende 2023 wiederbestellt. Außerdem haben wir beschlossen, den Geschäftsverteilungsplan für den Vorstand der MVV Energie AG an die neue Berichtsstruktur anzupassen.

Umfassend beschäftigten wir uns in der Sitzung vom **13. Juni 2018** mit dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz: Die Regelungen dieses Gesetzes, das im Jahr 2017 in Kraft trat, muss die MVV Energie AG erstmals für das Geschäftsjahr 2018 anwenden. Sie schreiben unter anderem vor, in der Erklärung zur Unternehmensführung Angaben zum Diversitätskonzept für Aufsichtsrat und Vorstand zu machen. Dementsprechend haben wir Diversitätskonzepte für den Aufsichtsrat und Vorstand entwickelt und beschlossen. Zudem haben wir beschlossen, den Abschlussprüfer mit der Prüfung der Inhalte des zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Berichts nach dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 zu beauftragen. In der Sitzung haben wir uns außerdem mit dem Status eines MVV-internen Reorganisationsprojekts befasst.

Im Mittelpunkt der Sitzung vom **20. September 2018** stand die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Basierend auf der langfristigen Strategie diskutierte und beschloss das Gremium den Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 sowie die Drei-Jahres-Planung. Ein weiteres Thema war der Bericht zur Corporate Governance, den wir für das Geschäftsjahr 2018 verabschiedet haben. Zudem fasste der Aufsichtsrat nach intensiver Vorbereitung durch den Bilanzprüfungsausschuss den Beschluss zur Vergabe der Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses der MVV Energie AG für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 und bereitete den Wahlvorschlag für die Hauptversammlung 2019 vor.

### Arbeit der Ausschüsse

Themen und Beschlüsse der Aufsichtsratssitzungen werden in den zuständigen **Ausschüssen des Aufsichtsrats**  **Seite 202** effizient vorbereitet. Die Vorsitzenden informieren unser Gesamtgremium regelmäßig und zeitnah über die Aktivitäten der Ausschüsse; falls Entscheidungen für die nächste Sitzung des Aufsichtsrats anstehen, werden diese ebenfalls thematisiert.

Der **Bilanzprüfungsausschuss** kam im Berichtsjahr zu fünf turnusgemäßen Sitzungen und drei Sondersitzungen zusammen. Schwerpunkt seiner Arbeit waren insbesondere der Jahresabschluss der MVV Energie AG, der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 sowie die Lage der Gesellschaft zum Abschluss der Quartale des Geschäftsjahres 2018. Zudem befasste sich der Ausschuss quartalsweise mit der Risikolage und dem Risikomanagement.

Darüber hinaus legte der Ausschuss einen Fokus auf die Auswahl des Abschlussprüfers der MVV Energie AG und des Konzerns für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023: In drei Sondersitzungen wurden zunächst die Ausschreibungsunterlagen und die Bewertungsmatrix beschlossen; anschließend wurden die Angebotspräsentationen der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften eingehend geprüft, beraten und bewertet. Dem Gesamtgremium erteilte der Ausschuss dann Vorschläge zur Auswahl des Jahresabschlussprüfers und zur Honorarvereinbarung. Zusammen mit dem Vorstand erörterte er zudem den Wirtschaftsplan 2019, die mittelfristige Planung sowie die strategische Ausrichtung; nach sorgfältiger Prüfung empfahl er dem Aufsichtsrat, dem Budget für das Geschäftsjahr 2019 zuzustimmen. Der Ausschuss nahm ergänzende Berichte aus dem Unternehmen entgegen – sie betrafen die Konzernrevision, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem und das Compliance-Management-System – und stellte fest, dass alle Systeme angemessen, funktionsfähig und wirksam sind. In diesem Zusammenhang behandelte der Ausschuss Steuerungs- und Kontrollsysteme im MVV-Konzern. Zudem legte er die Prüfungsschwerpunkte für das Geschäftsjahr 2018 fest. Zu den weiteren Themen, die im Ausschuss beraten wurden, zählten die Berichterstattung zur Juwi, zum Baufortschritt des Gasheizkraftwerks in Kiel und den Umweltaktivitäten in Großbritannien sowie das CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz.

Der **Personalausschuss** tagte im Geschäftsjahr 2018 dreimal; er diskutierte die Wiederbestellung des Vorsitzenden des Vorstands Dr. Georg Müller und empfahl dem Aufsichtsrat, seinen Vertrag zu verlängern. Zudem waren Vergütungsangelegenheiten der Vorstandsmitglieder Teil seiner Beratungen.

Der **Nominierungsausschuss** kam einmal zusammen und erstellte in seiner Sitzung den Personalvorschlag für die Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds durch die Hauptversammlung. Er traf seine Auswahl auf der Grundlage des Anforderungsprofils für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats – das bereits erwähnte Diversitätskonzept für die Besetzung des Aufsichtsrats wurde erst zu einem späteren Zeitpunkt verabschiedet.

Sowohl der **Ausschuss zur Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals** als auch der **Vermittlungsausschuss** tagten im Berichtsjahr nicht.

### **Besetzung des Aufsichtsrats und Vorstands**

Im Berichtsjahr wurde Steffen Ratzel durch Beschluss des Amtsgerichts Mannheim vom 21. Dezember 2017 mit Wirkung zum 1. Januar 2018 zum Mitglied des Aufsichtsrats der MVV Energie AG bestellt; er trat die Nachfolge von Carsten Südmersen an, der sein Mandat zum 31. Dezember 2017 niedergelegt hatte. Die Hauptversammlung wählte am 9. März 2018 Steffen Ratzel bis zum Ablauf der Hauptversammlung des Jahres 2021 zum Mitglied des Aufsichtsrats. Wir danken dem ehemaligen Aufsichtsrat Carsten Südmersen für sein Engagement und die Arbeit, die er zum Wohl des Unternehmens geleistet hat.

Dr. Georg Müller, der Vorsitzende des Vorstands, wurde wiederbestellt. Sein Vertrag wurde bis zum 31. Dezember 2023 verlängert – er gehört dem Vorstand seit Januar 2009 an.

### Corporate Governance

Wie in den Vorjahren haben wir uns auch im Geschäftsjahr 2018 ausführlich mit den Empfehlungen und Regelungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) befasst. Wir schließen uns der Entsprechenserklärung zum DCGK an, die der Vorstand abgegeben hat. Die MVV Energie AG entspricht allen Empfehlungen des DCGK. Den Bericht zur Corporate Governance, in dem auch die Entsprechenserklärung sowie die Erklärung zur Unternehmensführung enthalten sind, haben wir in unserer Sitzung vom 20. September 2018 verabschiedet; er wurde am 5. November 2018 im Internet veröffentlicht [www.mvv.de/corporate-governance](http://www.mvv.de/corporate-governance) und **Seite 100**.

### Umgang mit Interessenkonflikten und Unabhängigkeit

Alle Mitglieder unseres Aufsichtsrats sind verpflichtet, auftretende Interessenkonflikte ohne Zeitverzug offenzulegen. Dies ist im Berichtsjahr wie in den Vorjahren nicht geschehen. Wir haben überprüft und festgestellt, dass alle Mitglieder unseres Gremiums unabhängig im Sinne des DCGK sind.

### Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) wurde von der Hauptversammlung am 9. März 2018 zum Prüfer der Abschlüsse des Geschäftsjahres 2018 gewählt. Die Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers liegt dem Aufsichtsrat vor.

Der Jahresabschluss der MVV Energie AG für das Geschäftsjahr 2018 wurde nach den Regeln des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht von MVV wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt, wie sie in der EU anzuwenden sind. Der Abschlussprüfer hat den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht von MVV sowie den Jahresabschluss der MVV Energie AG geprüft und uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt. Sowohl der Jahresabschluss als auch der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 werden im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Wir erhielten frühzeitig die folgenden Unterlagen: Konzernabschluss, zusammengefasster Lagebericht, Jahresabschluss der MVV Energie AG, Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns sowie Prüfungsberichte des Abschlussprüfers. Sowohl der Bilanzprüfungsausschuss als auch das Gesamtgremium haben die Unterlagen sorgfältig und eingehend geprüft; in beiden Gremien haben wir sie im Beisein des Abschlussprüfers umfassend erörtert. Es bestanden keine Einwände. In unserer Sitzung am 7. Dezember 2018 haben wir den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht von MVV sowie den Jahresabschluss der MVV Energie AG gebilligt; damit ist der Jahresabschluss festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands über die Gewinnverwendung schlossen wir uns an. Auch das Überwachungssystem, das gemäß § 91 Abs. 2 AktG durch den Vorstand eingerichtet wurde, wurde vom Abschlussprüfer geprüft; er stellte fest, dass es geeignet ist, um frühzeitig Entwicklungen zu identifizieren, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten.

Der Vorstand hat für das Geschäftsjahr 2018 erstmals einen zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Bericht abgegeben. Zuvor haben wir in den Sitzungen des Bilanzprüfungsausschusses und des Aufsichtsrats intensiv darüber beraten: Sowohl verschiedene Konzepte als auch die internen Prozesse und Kontrollen wurden diskutiert. Plausibilität und Zweckmäßigkeit des nichtfinanziellen Berichts haben wir in Bezug auf das Geschäftsmodell von MVV kritisch geprüft und bewertet. Von Seiten des Aufsichtsrats gibt es keine Einwendungen zur Berichterstattung des Vorstands.

Gemäß dem Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) für das Geschäftsjahr 2018 wurde die MVV Energie AG bei den dargestellten Rechtsgeschäften mit verbundenen Unternehmen nicht benachteiligt. Der Abschlussprüfer hat den Abhängigkeitsbericht geprüft und folgenden Bestätigungsvermerk erteilt: „Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass 1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“ Sowohl der Abhängigkeitsbericht als auch der dazugehörige Prüfungsbericht des Abschlussprüfers gingen dem Aufsichtsrat rechtzeitig zu. Wir schließen uns aufgrund unserer eigenen Prüfung der Beurteilung durch den Abschlussprüfer an und billigen dessen Bericht.

### **Dank**

MVV schloss das Geschäftsjahr 2018 trotz der herausfordernden Bedingungen, die im Energiemarkt herrschen, erfolgreich ab. Auf das Ergebnis können die Beschäftigten mit Recht stolz sein, denn es wurde nur durch die Anstrengungen aller Beteiligten erzielt: vom Vorstand der MVV Energie AG über die Vorstände und Geschäftsführungen der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften bis hin zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Betriebsräten. Im Namen des gesamten Aufsichtsrats danke ich ihnen für die geleistete Arbeit und ihr dabei gezeigtes persönliches Engagement!

Mannheim, im Dezember 2018



Dr. Peter Kurz  
Vorsitzender